



Reader Jg. 11

Informationen für die
Einführungsphase Jahrgang 11

Schuljahr 2025/26

Inhaltsverzeichnis

BYOD-Konzept — Bring your own device	3
Anschaffungsvorschläge	4
Deutsch	5
Spanisch als fortgeführte Fremdsprache	9
Spanisch als neu beginnende Fremdsprache	10
Französisch	11
Kunst	12
Musik	13
Geschichte	17
Politik-Wirtschaft.....	19
Religion	21
Geografie.....	23
Mathematik.....	26
Biologie.....	29
Chemie	31
Physik.....	33
Informatik.....	35
Sport.....	37

BYOD-Konzept — Bring your own device

Liebe Schülerinnen und Schüler des zukünftigen 11. Jahrgangs,
liebe Eltern,

das Lernen mit digitalen Medien gehört zum Alltag unseres Unterrichts in der Oberstufe. Zum nächsten Schuljahr setzen wir ein sogenanntes BYOD-Konzept fort, "Bring your own device". Für den Unterricht sind folgende Anwendungen vorgesehen:

- IServ
- Webbrowser (Firefox, Chrome...)
- GeoGebra Classic 5 (als Ersatz für einen Taschenrechner mit CAS)
- Textverarbeitung / Tabellenkalkulation (z.B. Microsoft Office, Libre Office, Apple Pages, ...)

Das Endgerät soll im Unterricht für Notizen und Recherche genutzt werden sowie in naturwissenschaftlichen Fächern als Taschenrechner über das Programm GeoGebra. Bei Verwendung eines Tablets im Unterricht muss zu Hause ein PC oder Notebook zur Verfügung stehen, um in Jg. 12 die Facharbeit zu schreiben und ggf. Hausaufgaben im Fach Informatik erledigen zu können.

Weil wir aus Umfragen wissen, dass viele von Ihnen bereits digitale Geräte haben, die sich für den Unterricht eignen, wollen wir Ihnen und Ihren Eltern nicht die Anschaffung eines weiteren, einheitlichen Geräts zumuten. Sie müssen aber bitte täglich ein Gerät mit in die Schule bringen, das folgenden Mindestanforderungen entspricht, damit die erforderlichen Anwendungen zuverlässig funktionieren.

Allgemeine Anforderungen, die Ihr Gerät erfüllen muss:

- mindestens 10" Bildschirm (kein Smartphone)
- Frontkamera
- Kopfhöreranschluss oder drahtloser Kopfhörer
- Tastatur
- Akkulaufzeit für mindestens 8 Stunden (ggf. müssen Geräte mit einer externen Stromquelle / Powerbank ergänzt werden, es besteht kein Anspruch auf Zugang zu einer Steckdose)

Bedenken Sie, dass das Gerät bis zum Abitur drei Jahre lang täglich in die Schule transportiert wird. Wir benutzen die Geräte professionell. Setzen Sie deshalb auf ein robustes, leistungsfähiges Gerät und kaufen Sie eventuell eine stabile Hülle.

Sie müssen nicht unbedingt jetzt sofort ein neues Gerät kaufen. Sie können auch ein vorhandenes Gerät, das die angegebenen Anforderungen erfüllt, im Unterrichtsalltag ausprobieren und es je nach Erfahrung damit ggf. im Verlauf der Oberstufe ersetzen.

Anschaffungsvorschläge

Windows Laptop / Notebook:

- min. 128GB SSD
- min. 4GB DDR - besser 8GB

MacBook

- alle Versionen möglich, ebenso wie MacBookAir

iPad

- iPadAir ab 3. Generation (Eignung für digitalen Stift), ab 2019
- iPad ab 6. Generation (Eignung für digitalen Stift), ab 2018

Der Speicher kann bei iPads nicht erweitert werden. Für schulische Anforderungen reicht der kleinste Speicher aus. Im Hinblick auf die private Nutzung ist aber ein möglichst großer Speicher von Vorteil. Außerdem müssen Sie in Prüfungssituationen zustimmen, dass die Lehrkraft das Gerät in den geführten Zugriff versetzt.

iPads können auch bei professionellen Gebraucht-Händlern mit Garantie gekauft werden (z.B. <https://asgoodasnew.de/>)

Eine externe Bluetooth-Tastatur ist erforderlich. Praktisch sind z.B. Hüllen mit eingebauter Tastatur (z.B. von Logitech).

Android-Tablet

- Android 10 oder jünger (2019)
- mindestens 4 GB RAM (je mehr Arbeitsspeicher desto besser.)

Chromebooks:

Chromebooks sowie alle Geräte mit ChromeOS sind für den Einsatz in der Oberstufe nicht geeignet, da die für den Mathematikunterricht erforderliche App GeoGebra auf diesen Geräten nicht ordnungsgemäß funktioniert – insbesondere kann der notwendige Prüfungsmodus nicht aktiviert werden.

Körper und Stimme leiht die Schrift dem stummen Gedanken.

Durch der Jahrhunderte Strom trägt ihn das redende Blatt.

- Johann Christoph Friedrich von Schiller -
(1759 - 1805), deutscher Dichter und Dramatiker

Deutsch

Das Fach Deutsch wird in der Einführungsphase der Oberstufe im Klassenverband im ersten und zweiten Halbjahr jeweils 3 Stunden á 45 min pro Woche unterrichtet.

Für die Einführungsphase sind insgesamt **vier Unterrichtseinheiten** vorgesehen (vgl. nächste Seite), in denen neben zahlreichen Textauszügen zwei Ganzschriften (ein Drama der Aufklärung und ein Roman des 20./21. Jahrhunderts) zu lesen sind.

Alle Textgattungen (Pragmatik, Epik, Lyrik und Dramatik) werden im elften Jahrgang thematisiert, aus der Sekundarstufe I bekannte Schreibformen wie Analyse und Interpretation, materialgestütztes Schreiben und Erörtern werden exemplarisch aufgegriffen und vertieft.

Der elfte Jahrgang soll auch dazu dienen, einen Epochenüberblick über die deutsche Literaturgeschichte (als Basis für die Qualifikationsphase ab Jahrgang 12) zu schaffen. Dazu werden motivverwandte Gedichte unterschiedlicher Epochen gelesen und miteinander verglichen sowie auch andere literarische Textgattungen, Lexikonartikel und nichtlineare Texte hinzugezogen, um ein fundiertes Epochenwissen aufzubauen.

Insgesamt werden **vier** Klausuren geschrieben. Die **Interpretation eines literarischen Textes** sowie die **textgebundene Erörterung** sind dabei obligatorisch.

Schriftliche und sonstige/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 50:50 gewertet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Deutsch (1. Halbjahr):

Anzuschaffende Lektüren werden durch die unterrichtenden Lehrkräfte zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.

Inhalte im Jahrgang 11 für das Fach Deutsch

	Verbindliche Unterrichtsinhalte	Autoren/Textgruppen	Schreibformen/Übungen
1	Einführung in die Epoche der Aufklärung anhand eines Dramas sowie programmatischer Textauszüge	<i>Die zu lesenden Texte werden durch die im Jahrgang unterrichtenden Lehrkräfte jedes Schuljahr neu festgelegt.</i>	Dramenszenenanalyse und -interpretation; Rechercheaufträge, materialgestütztes informierendes Schreiben/Kurzvorträge; Zitiertechnik, Quellenangaben
2	Motivverwandte Gedichte aus verschiedenen Epochen	<i>Die zu lesenden Texte werden durch die im Jahrgang unterrichtenden Lehrkräfte jedes Schuljahr neu festgelegt.</i>	Gedichtinterpretation, sinngestaltender Vortrag
3	Roman des 20./21. Jahrhunderts und Romanverfilmung	<i>Die zu lesenden Texte werden durch die im Jahrgang unterrichtenden Lehrkräfte jedes Schuljahr neu festgelegt.</i>	Charakterisierung von Figuren, Analyse und Interpretation von Textauszügen sowie Sekundärliteratur Analyse von Merkmalen modernen Erzählens
4	Pragmatische Texte zu den Themenbereichen „Sprache“ und/oder „Medien“	aktuelle journalistische, essayistische, populärwissenschaftliche Texte, auch nichtlineare Texte (d.h. Grafiken, Diagramme, Karikaturen etc.)	Textwiedergabe und Zusammenfassung, Textanalyse, textgebundene Erörterung , Diskussion

Englischunterricht im Jahrgang 11

Das Fach Englisch wird in der Einführungsphase der Oberstufe im Klassenverband im ersten und zweiten Halbjahr jeweils 3 Stunden à 45 Minuten unterrichtet.

Um den Schülerinnen und Schülern die sprachlich-kommunikativen und interkulturellen Fähigkeiten zu vermitteln, die für das Studium und/oder die Berufsausbildung erforderlich sind, werden in der Einführungsphase insgesamt **vier Unterrichtseinheiten** mit verschiedenen Themenschwerpunkten behandelt (vgl. nächste Seite). Die Themen werden anhand eines repräsentativen Spektrums von Sach- und Gebrauchstexten, medial vermittelten und diskontinuierlichen Texten behandelt (vgl. nächste Seite).

Die Arbeit in der Einführungsphase richtet sich nach der besonderen Funktion, die diesem Jahrgang als Bindeglied zwischen der Sekundarstufe I und der Qualifikationsphase im Kerncurriculum Englisch für die gymnasiale Oberstufe zugeschrieben wird. Die Arbeit konzentriert sich dementsprechend im Besonderen auf die Festigung und Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen, die bereits im Sekundarbereich I (Niveaustufe B1/B1+) erworben worden sind.

Insgesamt werden vier Lernkontrollen durchgeführt, in denen alle Bereiche der funktionalen kommunikativen Kompetenz geprüft werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird hierbei auf die Kompetenz "Writing" gelegt. Den Aufgaben in diesem Bereich liegen dabei immer Texte im Sinne des erweiterten Textbegriffes zugrunde.

Schriftliche und sonstige/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 40:60 gewertet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Englisch (1. Halbjahr):

Anzuschaffende Lektüren bzw. ein Arbeitsbuch werden durch die unterrichtenden Lehrkräfte zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.

Inhalte im Jahrgang 11 für das Fach Englisch¹

Die Themen für die Einführungsphase entstammen:

- der Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender (z.B. Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung)
- dem öffentlichen Lebens und dem Alltag
- der Berufswelt der Bezugskulturen
- aktuellen Themen in der anglophonen Welt

¹ Kerncurriculum Englisch in der gymnasialen Oberstufe, Niedersachsen. S. 11. Niedersächsisches Kultusministerium. 2017.

Textsorten:

- Sach- und Gebrauchstexte
- medial vermittelte Texte (z.B. Filme, Podcasts)
- diskontinuierliche Texte (z.B. Grafiken, Diagramme)

Verpflichtende literarische Texte

- ein zeitgenössischer Roman, nicht adaptiert (z.B. Young Adult Fiction)
- Short Stories
- Auszug aus einem Drama oder Drehbuch
- lyrische Texte (Gedichte oder Songs)

"Con idiomas estás en casa en cualquier lugar."

Edward De Waal

Spanischunterricht in Jahrgang 11

Das Fach Spanisch wird im Schuljahr 2025/26 in der Einführungsphase der Oberstufe als fortgesetzte Fremdsprache (135 min. pro Woche) und als Spanisch neubeginnend (180 min. pro Woche) angeboten.

Spanisch als fortgeführte Fremdsprache

Die besondere Aufgabe der Einführungsphase als Bindeglied zwischen dem Sekundarbereich I und der Qualifikationsphase besteht darin, die fachbezogenen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen zu erweitern, zu festigen und zu vertiefen.

Der Unterricht hat demnach folgende Ziele:

- Angleichung der individuellen Lernstände an die für die Qualifikationsphase definierten Standards,
- Festigung und Erweiterung sprachlicher und fachlicher Kenntnisse,
- Einführung in die spezifischen Arbeitsweisen des Fremdsprachenunterrichts in der Qualifikationsphase,
- Förderung der Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler für den eigenen Sprachlernprozess.

Die verbindlichen Unterrichtsinhalte sind auf der Basis der Themenfelder zu konzipieren. Mit Blick auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Leistungsstände der Schülerinnen und Schüler sowie auf die Anforderungen des Zentralabiturs sind Schwerpunktsetzungen vorzunehmen.

Schriftliche und sonstige/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 40:60 gewertet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Spanisch (fortgesetzt; 1. Halbjahr):

- Das Lehrwerk wird den Schülern von der Schule gestellt.
- Zur selbständigen Erarbeitung werden folgende Lehrwerke empfohlen (Anschaffung freiwillig):
 - Sicher in die Oberstufe, ISBN: 978-3-12-536903-0, 16,25€

- Sicher in Grammatik, ISBN: 978-3-12-536910-8, 11,75€
- Sicher in mündlicher Kommunikation, ISBN: 978-3-12-536955-9, 16,25€
- Sicher in Hörverstehen und Sprachmittlung, ISBN: 978-3-12-536960-3, 16,25€

Spanisch als neu beginnende Fremdsprache

Der Unterricht in Spanisch als neu beginnende Fremdsprache unterscheidet sich in seiner Zielsetzung in Bezug auf die interkulturelle Handlungsfähigkeit nicht von dem fortgeführten Spanischunterricht; bei den erwarteten kommunikativen Kompetenzen sind jedoch Einschränkungen vorzunehmen. Spanisch als neu beginnende Fremdsprache kann in der Qualifikationsphase als Kurs auf grundlegendem Anforderungsniveau belegt werden.

Der auf drei Jahre angelegte Unterricht gliedert sich in zwei Phasen. Während des Sprachlehrgangs der ersten vier Semester wird aus dem Textangebot des eingeführten Lehrwerks eine begründete Auswahl getroffen und durch authentische Texte zunehmend ergänzt. Bereits im letzten Halbjahr des Sprachlehrgangs wird damit begonnen, inhaltlich entsprechend der Themen des Kerncurriculums und der Fachspezifischen Hinweise für das Zentralabitur zu arbeiten.

Schriftliche und sonstige/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 40:60 gewertet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Spanisch (neu: 1. Halbjahr):

- Das Lehrwerk wird den Schülern von der Schule gestellt.
- Arbeitsheft „¡Adelante! Curso esencial“, Klett-Verlag - ISBN 978-3-12-537301-3

Französisch

Das Fach Französisch wird im Schuljahr 2025/26 in der Einführungsphase der Oberstufe als 2. fortgesetzte Fremdsprache neben Spanisch (fortgeführt und Spanisch neu) angeboten und im ersten und zweiten Halbjahr zu jeweils 3 Stunden à 45min pro Woche unterrichtet.

Für die Einführungsphase sind insgesamt **vier Unterrichtseinheiten** vorgesehen, in denen die vorhandenen Lernstände angeglichen und sprachliche Kenntnisse ausdifferenziert werden sollen. Zur Vorentlastung bzw. Ergänzung der Inhalte der Qualifikationsphase werden eine Ganzschrift und ein Film behandelt sowie ein Projekt durchgeführt. Die genaueren inhaltlichen Schwerpunkte werden zu Anfang des Schuljahres im Kurs bekanntgeben. Gleichzeitig soll die Einführungsphase zur Wiederholung und Erweiterung der (Basis-)Grammatik aus der Sekundarstufe I dienen.

Insgesamt werden drei zweistündige Klausuren als **Lernkontrollen** geschrieben, sowie eine **Sprechprüfung** durchgeführt. Schriftliche und sonstige/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 40:60 gewertet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Französisch fortgeführt:

- Ein Reader bzw. die notwendigen Kopien werden von der Fachlehrkraft gestellt.

Die Inhalte im 11. Jahrgang speisen sich, in Abhängigkeit von den Abiturthemen, aus den folgenden Themenbereichen:

Themenfeld 1 Modes de vie en transformation	Themenfeld 2 Valeurs
Themenfeld 3 La France et l'Allemagne au cœur de l'Europe	Themenfeld 4 La France et la francophonie
Themenfeld 5 L'individu dans la société	Themenfeld 6 Le monde du travail
Themenfeld 7 Les médias - multiples formes de communication au XXI ^e siècle	Themenfeld 8 Les enjeux de la mondialisation

Kunst

Das Fach Kunst wird in der Einführungsphase der Oberstufe als Wahlpflichtfach angeboten und wird im ersten und zweiten Halbjahr jeweils mit 2x45min erteilt.

Aus dem Angebot der musisch-künstlerischen Fächer kann entweder Kunst oder Musik durch das Fach Darstellendes Spiel ersetzt werden, d.h. wer Darstellendes Spiel anwählt, könnte dafür *ein musisch-künstlerisches Fach* abwählen.

(Wichtiger Hinweis: Nur Fächer, die in Jg. 11 durchgehend belegt worden sind, zählen ab Jg. 12 für die Abiturqualifikation oder sind als Prüfungsfächer für das Abitur anwählbar. Eine Abwahl ist daher nur nach individueller Beratung zulässig.)

Die Lernziele des Kunstunterrichts in der gymnasialen Oberstufe lassen sich, wenngleich nicht völlig trennscharf, in vier Bereiche gliedern. Sie ergänzen und erweitern die Zielsetzungen des Unterrichts in den Schuljahrgängen 7 bis 10:

- Bilder herstellen - Kreative Methoden und Prozesse der Bildproduktion
- Bilder auslegen - Methoden der Bilderschließung und Prozesse der Urteilsfindung
- Bilder vermitteln - Kommunikation mit Bildern und Kommunikation über Bilder
- Von Bildern lernen - Prozesse der Lebenserfahrung und Lebensbewältigung

Für die Einführungsphase sind insgesamt **zwei große Unterrichtseinheiten** vorgesehen, in der Themen aus der Sek I gefestigt und wiederholt bzw. erweitert werden sollen.

Insgesamt werden **zwei Klausuren** als **Lernkontrollen** geschrieben. Hierbei kann ggf. eine der beiden Klausuren durch eine praktische Arbeit ersetzt werden.

Schriftliche und praktische/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 40:60 gewertet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Kunst (1. Halbjahr):

- Das Schulbuch wird von der Schule gestellt.

Inhalte im Jahrgang 11 für das Fach Kunst:

Die Inhalte werden zu Beginn des Schuljahres von den Fachlehrkräften bekanntgegeben.

Musik

Das Fach Musik wird in der Einführungsphase der Oberstufe als Wahlpflichtfach angeboten und wird im ersten und zweiten Halbjahr jeweils mit 2x45min erteilt.

Aus dem Angebot der musisch-künstlerischen Fächer ist ein musisch-künstlerisches Fach in Jg. 11 zu belegen. *(Wichtiger Hinweis: Nur Fächer, die in Jg. 11 durchgehend belegt worden sind, zählen ab Jg. 12 für die Abiturqualifikation oder sind als Prüfungsfächer für das Abitur anwählbar.)*

Die Einführungsphase knüpft an das **Kompetenzmodell der Schuljahrgänge 5 bis 10** an. Das „erfahrende Erschließen von Musik“ steht hier im Zentrum. Dieses setzt sich aus den Teilkompetenzen „Musik hören und beschreiben“, „Musik untersuchen“, „Musik deuten“ und insbesondere „Musik gestalten“ zusammen. Hierin „konkretisieren sich Wahrnehmungs-, Analyse-, Reflexions- und Handlungskompetenz für das Fach Musik, die sich alle aufeinander beziehen, wechselseitig bedingen und durchdringen“², wie es im verbindlichen Kerncurriculum heißt. So wie die Einführungsphase dazu dient, Inhalte aus der Mittelstufe zu wiederholen und festigen, so bereitet sie auch auf die **Qualifikationsphase** vor. Die benannten Kompetenzen werden hier im Rahmen verschiedener **Arbeitsfelder** erworben:

- Gestaltung von Musik
- Musik in ihren Strukturen und Gestaltungsformen
- Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild, Film und Programm
- Musik in ihren historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Bezügen

Für die Einführungsphase sind **3 Unterrichtseinheiten** vorgesehen, die sich in diese Arbeitsfelder einbetten.

Insgesamt werden **zwei** Klausuren (ca. 90min) als **Lernkontrollen** geschrieben. Wie im Unterricht, so wird auch in den Klausuren die Analyse von Noten ein unerlässlicher Bestandteil sein.

Schriftliche und sonstige/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 40:60 gewertet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Musik (1. Halbjahr):

- Einen Reader bzw. Kopien erhalten die Schüler und Schülerinnen vom Fachlehrer.

² KC OS, Kap. 3.1, S. 11.

Inhalte im Jahrgang 11 für das Fach Musik

	Thema	Unterrichtsinhalte	Mögliche Musiker / Komponisten, Kompositionen, Lieder
1	Das Lied	• Musik in ihrer ästhetischen Dimension • Musik in Verbindung mit Sprache • Gesellschaftliche Dimension: Funktionen und Absichten von Liedern • Musik im ökonomischen Kontext • Kunstlied • Volkslied • Volkstümliches Lied/ Schlager • Popularlied • Durchhalteschlager • Politisches Lied/ Protestsong	• Franz Schubert: ◦ Gute Nacht ◦ Am Brunnen vor dem Tore • Friedrich Silcher: Am Brunnen vor dem Tore • Helene Fischer: Atemlos • Sting: Englishman in New York • Michael Jary (M), Bruno Baltz (T): Davon geht die Welt nicht unter • Karl Plenzat: Zogen einst fünf wilde Schwäne • Pete Seeger: Where have all the flowers gone • Pete Seeger: We shall overcome • Reinhard Mey: Nein, meine Söhne gebe ich nicht • ...
2	Sinfonie, Absolute Musik - Programm musik	• Musik in ihren Strukturen und Gestaltungsformen • Tutti-Solo • Sonatenhauptsatz(-form) • Funktionsharmonik • Sonate • Sinfonie • C-Schlüssel • transponierende Instrumente • Mehrstimmigkeit • Homophonie • Thema und Satz • Symphonische Dichtung • Tondichtung	• Wolfgang Amadeus Mozart: ◦ Sinfonie g-moll, KV 550 ◦ Klaviersonate A-Dur, KV 331 • Ludwig van Beethoven: ◦ Klaviersonate c-Moll, op. 10 ◦ Sinfonie Nr. 6 ◦ Sinfonie Nr. 7 • Joseph Haydn: ◦ Streichquartett op. 33, Nr. 5 ◦ Sinfonie Nr. 94 • Anton Bruckner: ◦ Sinfonie Nr. 7 • Robert Schumann: ◦ Sinfonie Nr. 4 • Peter Tschaikowsky: ◦ Sinfonie Nr. 5 • Gustav Mahler: ◦ Sinfonie Nr. 4 • Paul Dukas: ◦ Der Zauberlehrling • Franz Liszt: ◦ Les Préludes • Hector Berlioz: ◦ Symphonie fantastique
3	Abhängig von der Lerngruppe (Neigungen, Vorkenntnisse, musikalische Fähigkeiten und Interessen werden berücksichtigt)		

"Ich liebe es, Theater zu spielen. Es ist so viel realistischer als das Leben."
(Oscar Wilde, irischer Lyriker, Dramatiker und Bühnenautor, 1854-1900)

Darstellendes Spiel

Das Fach Darstellendes Spiel wird in der Einführungsphase der Oberstufe als Wahlpflichtfach angeboten und wird im ersten und zweiten Halbjahr jeweils mit 2x45min erteilt.

Aus dem Angebot der musisch-künstlerischen Fächer ist **ein** musisch-künstlerisches Fach in Jg. 11 zu belegen.

Zwei Mal pro Halbjahr werden verpflichtende Theaterbesuche angeboten. Eine Bereitschaft zur Teilnahme ist somit erforderlich (wird jeweils im Unterricht angesagt und organisiert).

Für die Einführungsphase sind insgesamt **drei Unterrichtseinheiten** vorgesehen (vgl. nächste Seite).

Insgesamt werden voraussichtlich **zwei** zweistündige Klausuren (90 min) als **Lernkontrollen** geschrieben.

Schriftliche und sonstige/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 40:60 gewertet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Darstellendes Spiel:

- Schwarze lange und neutrale Sportkleidung (ohne Aufdruck)
- Gymnastikschuhe in Schwarz
- Zwei Mal Theaterbesuche im Halbjahr (mind. 4 Vorstellungen im SJ).
- Das Fachbuch für die Einführungsphase Jg. 11 wird durch die Schule gestellt.
- A5 Probenbuch (Kladde), kann auch in digitaler Form erstellt werden

Kurs	Autoren/Theaterschulen/Theaterformen	Verbindliche Unterrichtsinhalte
11/1	Aufbau eines Ensembles und Erarbeitung eines Gestaltungsrepertoires 1. Grundübungen und Spiele 2. Erarbeitung im theatralen Spiel 3. Ansätze ästhetischer Kriterien im Spiel und der Reflexion Theatertheorie	<i>Operatoren: Darstellen, Wiedergeben, Beschreiben, Gliedern, Erspielen, Präsentieren, Überprüfen, Inszenieren, Entwickeln</i> ▪ Monolog ▪ Innerer Monolog ▪ Standbilder/ Diashow ▪ Szenisches Interview ▪ Subtext
11/2	Entwicklung einer Spielhandlung zur Theatergeschichte und deren Präsentation 1. Themen: Urtheater und Theater der Ägypter Theater der griechischen Antike Theater der römischen Antike Theater im Mittelalter Commedia dell'Arte Das Goldene Zeitalter in Spanien Das Elisabethanische Zeitalter Molière und die Französische Klassik Wiener Volkstheater Die Weimarer Klassik und das Theater modernes Regietheater Realismus, Naturalismus und die Jahrhundertwende Dada und die Lautgedichte (Dadaismus) Theatertheorien des 20. Jahrhunderts Dokumentarisches Theater 2. Kriterien für die Erarbeitung der Szenischen Referate. - Praktische Umsetzung der Theorie- und Praxiskenntnisse aus 11.1 - Theatrale Präsentation von maximal 10 min pro Epoche - Die wichtigsten Informationen der jeweiligen Epoche szenisch darstellen - Ggf. Ergänzen von: Bildern, Plakaten, Kostüme und/oder Requisiten. - Schreiben eines kurzen Dialogs in dem die Spielfiguren die Zeitspezifischen Merkmale wiedergeben	

„Die Geschichte lehrt dauernd,
aber sie findet keine Schüler.“
(Ingeborg Bachmann)

Geschichte

Das Fach Geschichte wird als Pflichtunterricht in der Einführungsphase der Oberstufe für alle Schülerinnen und Schüler als Pflichtfach unterrichtet und umfasst im ersten und zweiten Halbjahr jeweils 2x45min = 90 min.

In der Einführungsphase sind insgesamt zwei Rahmenthemen vorgesehen. Im ersten Halbjahr lautet die übergeordnete Fragestellung: „Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert – eine Zeitenwende?“ und im zweiten Halbjahr schließt sich das Rahmenthema „Vom 20. ins 21. Jahrhundert – eine Zeitenwende?“ an. Jedem Rahmenthema ist ein Wahlmodul zugeordnet.

Ein wesentlicher Bestandteil des Geschichtsunterrichts wird sein, den Umgang mit Quellen jeder Art sowie darstellenden Texten zu üben bzw. zu vertiefen. Zudem werden die Begriffe „Geschichte“ und „Vergangenheit“ voneinander abgegrenzt, indem Geschichte rekonstruiert wird – dass dies auch von der Perspektive abhängt, zeigt die obige Karikatur. Diese Perspektivübernahme und der Wechsel zwischen den Perspektiven werden Sie nicht nur in diesem Schuljahr, sondern in der ganzen Oberstufe begleiten.

Fachbereich Geschichte

Insgesamt werden zwei Klausuren á 90 Minuten als **Lernkontrollen** geschrieben. Schriftliche und sonstige/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 50:50 gewertet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Geschichte:

- Das Lehrwerk wird den Schülern von der Schule gestellt.

Inhalte im Jahrgang 11 für das Fach Geschichte

	Verbindliche Unterrichtsinhalte	Inhaltliche Schwerpunkte:	Methodische Schwerpunkte:
1	Kernmodul 1: Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert – eine Zeitenwende?	Vergleich von Überblicksdarstellungen zum 15. und 16. Jahrhundert in Auszügen Einführung in die räumliche Bedingtheit und Dimensionalität von Geschichtsbetrachtungen (z.B. eurozentrische im Vergleich zur globalen Perspektive; Politik und Kulturgeschichte) Vergleich unterschiedlicher Epochenvorstellungen und Zeitkonzepte (z.B. zyklisch, linear) Mythos „Renaissance“	Geschichte vs. Geschichtsschreibung Umgang mit Textquellen Umgang mit Bildquellen Sachurteil und Werturteil Umgang mit Karikaturen Umgang mit darstellenden Texten (Historikertexten)
2	Kernmodul 2: Vom 20. ins 21. Jahrhundert – eine Zeitenwende?	Vergleich von imperialen und hegemonialen Politikkonzepten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts Historische Begriffe (z.B. „Wende“, „Kalter Krieg“, „Mauerfall“, „Glasnost“, „Perestroika“, „Solidarnosc“) Deutungen der Zeitenwende zum 21. Jahrhundert (z.B. „Ende der Geschichte“, Beschleunigungserfahrungen)	Siehe oben

Politik-Wirtschaft

Das Fach Politik-Wirtschaft wird als Pflichtunterricht in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erteilt und im ersten und zweiten Halbjahr jeweils mit 3 Stunden à 45 min pro Woche unterrichtet. Davon entfällt jeweils eine Wochenstunde auf eigenständigen Unterricht zur Berufs- und Studienorientierung.

Entsprechend der Vorgaben durch das Kerncurriculum für das Unterrichtsfach Politik-Wirtschaft in der gymnasialen Oberstufe verfolgt der Politik-Wirtschaft Unterricht in der Einführungsphase (Jahrgang 11) die zentrale Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen, politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sachverhalte, Probleme und Interdependenzen zu erfassen, zu beurteilen sowie Interessen zu artikulieren und Entscheidungen zu treffen.“ (Niedersächsisches Kultusministerium 2018: 5)

Hierbei stehen im ersten Halbjahr vor allem aktuelle Entwicklungen im Bereich der Dimensionen der Arbeitswelt (Demographischer Wandel, Digitalisierung, Industrie 4.0) im Vordergrund. Darauf aufbauen werden im zweiten Halbjahr dann regionale und globale Unternehmen in den Blick genommen und hinsichtlich ihrer Internationalisierungsstrategien untersucht.

Berufs- und Studienorientierung

Der Übergang von der Sekundarstufe I in Sekundarstufe II ist ein entscheidender Schritt in der Berufsbiographie der Schülerinnen und Schüler. Hierbei ist es der Evangelischen IGS Wunstorf wichtig, individuelle Kompetenzen und geforderter Kompetenzen auf dem Studien- bzw. Ausbildungsmarkt herauszustellen und Anschlussalternativen ab Jahrgang 11 transparent zu machen. Begleitet wird dieser Prozess durch die Bundesagentur für Arbeit.

Über den zweistündigen Fachunterricht hinaus findet wöchentlich eine eigenständige Unterrichtsstunde zur Berufs- und Studienorientierung statt. Die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Hochschul- oder Berufspraktikums an der Evangelischen IGS Wunstorf ist dabei integraler Bestandteil der Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase.

Lehrwerk und Anschaffungen

Es fallen zunächst keine verbindlichen Anschaffungskosten an. Für die verpflichtende Potentialanalyse können Mehrkosten anfallen.

Unterrichtsschwerpunkte im Fach Politik-Wirtschaft im 11. Jahrgang

	Unterrichtsschwerpunkte Berufs- und Studienorientierung
11.1	Eigene Persönlichkeit im BO-Prozess Stärken-Schwächen-Analyse/ Potentialanalyse Regionaler Wirtschaftsraum und Studien- bzw. Ausbildungsmarkt Berufs- und Studienberatung der Bundesagentur für Arbeit Hochschul- und Berufspraktikum
11.2	Einflussfaktoren und Anschlussalternativen Informations- und Beratungsangebote in der Region Prozess der Entscheidungsfindung Berufs- und Studienberatung der Bundesagentur für Arbeit

	Fachliche Unterrichtsschwerpunkte Politik-Wirtschaft
11.1	Politischer Willensbildungsprozess
11.1	Entscheidungsprozesse auf nationaler Ebene
11.2	Wandel der Arbeitswelt in der globalisierten Gesellschaft
11.2	Globale politische und ökonomische Prozesse

„Religion ist das Gefühl der schlechthinnigen Abhängigkeit,
... ist Sinn und Geschmack für das Unendliche.“
Friedrich Schleiermacher

„Religion ist das, was uns unbedingt angeht.
Religiös sein bedeutet, leidenschaftlich nach dem Sinn unseres Lebens zu fragen und für Antworten offen
zu sein, auch wenn sie uns tief erschüttern.“
Paul Tillich

Religion

Das Fach Religion wird als Pflichtunterricht in der Einführungsphase der Oberstufe als Evangelischer Religionsunterricht für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend erteilt und im ersten und zweiten Halbjahr jeweils 2x45min unterrichtet.

„Ist Religion nicht eine private Angelegenheit? - Warum hat dieses Fach in der Schule, vor allem in der Oberstufe ihre Berechtigung im Unterricht?“ Diese manchmal von Schülerinnen und Schülern gestellte Frage lässt sich durch den Bildungsauftrag des Religionsunterrichts beantworten:

Bildung braucht Religion, da Religion unsere Gesellschaft und Kultur geprägt hat und auch aktuell prägt. Ein Zusammenleben in gegenseitigem Respekt gegenüber anderen Menschen und Meinungen kann nur dann gelingen, wenn Wissen und Dialogbereitschaft vorhanden sind. Das gilt für die eigene und gleichermaßen gegenüber fremden Religionen.

Religionsunterricht soll daher nicht nur dazu befähigen, religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden zu können (Gestaltungskompetenz), sondern vor allem auch darum, religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben zu können (Wahrnehmungskompetenz) sowie religiöse Sprache und Zeugnisse zu verstehen und zu deuten (Deutungskompetenz). Dies betrifft nicht nur den christlichen Glauben, sondern schließt den interreligiösen Dialog selbstverständlich ein. So sollen Schülerinnen und Schüler befähigt werden, am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilzunehmen (Dialogkompetenz) und in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen zu können (Urteilskompetenz).

Um grundlegende Kompetenzen und nötiges Fachwissen im Fach Evangelische Religion zu wiederholen und für die Qualifikationsphase zu vertiefen und zu sichern, sind für die Einführungsphase **zwei große Unterrichtseinheiten** vorgesehen.

Zu diesen werden **zwei** zweistündige Klausuren (90min) als **Lernkontrollen** geschrieben.

Schriftliche und sonstige/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 40:60 gewertet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Religion:

- Ein Reader bzw. entsprechende Kopien werden durch die Schule gestellt.
- Vorausgesetzt wird als Arbeitsgrundlage eine Bibel (Lutherübersetzung), die die Schüler und Schülerinnen - sofern sie nicht bereits vorhanden ist - selber erwerben müssen.

Inhalte im Jahrgang 11 für das Fach Religion:

	Thema	Inhalte	verbindliche Grundbegriffe
I	Schöpfungstheologie Basiswissen Bibel	• Mythos • Naturwissenschaftlicher Erkenntnisweg • Komplementärmodell zum Verständnis biblischer Erzählungen • Entstehung der Bibel • Aufbau der Bibel • Textgattungen • Verschiedene Auslegungsmodelle (Exegese) • Umgang mit der Bibel • Umgang mit theologischer Sekundärliteratur • Christentum als Wurzel der abendländischen Kultur (Musik, Kunst, Film, Grundgesetz, Sprache) • Deeper-Learning-Einheit zum Thema „Umgang/Bewahrung der Schöpfung“	Kanon, Synopse, Zwei-Quellen-Theorie, Urtext (hebräisch, griechisch), Überlieferungsgeschichte, Handschriften, Exegese, Textgattungen (Gleichnisse, Wundererzählungen, Psalm, Geschichtsbücher, prophetische Texte, Weisheitsbücher, Briefe)
II	Christliche Gottesvorstellung	• Jesus Christus als Sohn Gottes • Dreieiniger Gott • Jesus von Nazareth – Botschaft und Wirken (Gleichnisse, Wundergeschichten) • Reich Gottes	Wundergeschichten, Gleichnisse, Trinität, Zusammenleben / Lebensgemeinschaften, präsentische und futurische Eschatologie

Geografie

Das Fach Geografie wird als Pflichtfach in der Einführungsphase der Oberstufe durchgängig mit 1 Stunde pro Woche unterrichtet.

Ausgehend von der Vorgabe des kompetenzorientierten Lernens des Kerncurriculums Erdkunde und der Bildungsstandards für das Fach Geographie wird in Jg. 11 an der Evangelischen IGS Wunstorf dem Leitziel des Erdkundeunterrichts, nämlich Einsicht in die Zusammenhänge zwischen natürlichen Gegebenheiten und gesellschaftlichen Aktivitäten in verschiedenen Räumen der Erde zu vermitteln und darauf bauend raumbezogenen Handlungskompetenz zu erwerben, nachgekommen.

Dabei orientieren wir uns an aktuell geographischen und geowissenschaftlich relevanten Phänomenen und Prozessen, wie bspw.

- Globalisierung
- Klimawandel
- Erdbeben
- Ressourcen
- Disparitäten
- Migration
- Bevölkerungsentwicklung

Diese werden mit denen im Lehrplan vorgesehenen Themen wie den Grundzügen der tropischen Zirkulation, den Landschaftszonen der Erde, der nachhaltigen Nutzung in einer tropischen Landschaftszone und regionalen und globalen wirtschaftlichen Verflechtungen in der Landwirtschaft und der Industrie verknüpft. Insgesamt sollten alle Themen der Bildung einer Nachhaltigen Entwicklung vorkommen.

Da an aktuellen geographischen Themen gearbeitet werden soll, bietet sich kein halbjahresbezogener tabellarischer Überblick an.

Insgesamt wird **eine** zweistündige Klausur (90 min) als **Lernkontrolle** geschrieben.

Schriftliche und sonstige/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 50:50 gewertet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Erdkunde (1. Halbjahr):

- Einen Reader bzw. Kopien erhalten die Schülerinnen und Schüler über die Fachlehrer.
- **Vorausgesetzt wird jedoch der Diercke Schulatlas** (Falls bereits vorhanden, ist auch die alte (dunkelblaue) Ausgabe möglich, bei Neuanschaffung bitte die aktuelle Ausgabe von 2015, ISBN: 978-3141008005, Preis: € 31,95 anschaffen.).

„Hilf‘ mir, es selbst zu tun!“ (Maria Montessori)

Pädagogik

Das Fach Pädagogik wird als Wahlunterricht in der Einführungsphase der Oberstufe optional als Kurs angeboten und wird 2x45 Minuten erteilt. *(Wichtiger Hinweis: Nur Fächer, die in Jg. 11 durchgehend belegt worden sind, zählen ab. Jg. 12 für die Abiturqualifikation oder sind als Prüfungsfächer für das Abitur anwählbar. Wer also Pädagogik als Prüfungsfach für das Abitur erwägt, muss das Fach in Jg. 11 durchgängig belegt haben.)*

Der Unterricht der Einführungsphase soll den Schülerinnen und Schülern als Orientierung dienen und eine begründete Wahl des Faches als Abiturfach ermöglichen. Ausgangspunkt sind die eigenen Erfahrungen in unterschiedlichen Erziehungsbereichen und -situationen. Fachwissenschaftliche Begriffe, Denkweisen und Erklärungsmodelle werden eingeführt und später in der Qualifizierungsphase vertieft.

Für die Einführungsphase sind u.a. folgende Unterrichtseinheiten vorgesehen, die thematisch eine Reihe weiterer Aspekte/Themenfelder aufgreifen:

1. Erziehung

- Notwendigkeit von Erziehung
- Entwicklungsförderliche/-hemmende Erziehung
- Erziehungsziele und -stile
- Erziehungsinstitutionen
- etc.

2. Kognition

- Wahrnehmung
- Gedächtnis
- Wissen und Denken
- etc.

In Jahrgang 11 wird in der Regel pro Halbjahr eine Klausur von 90 Minuten geschrieben. Das Verhältnis zwischen schriftlicher Leistung und sonstiger Mitarbeit beträgt 40:60.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Pädagogik (1. Halbjahr):

Das Fachbuch für Jg. 11 wird durch die Schule gestellt.

Mathematik

Das Fach Mathematik wird in der Einführungsphase der Oberstufe im Klassenverband im ersten und zweiten Halbjahr jeweils 3 Stunden à 45 Minuten unterrichtet. Hinzu kommt noch 1 Stunde Mathe Förder, die im Klassenverband durch den Fachlehrer unterrichtet wird.

Für die Einführungsphase sind insgesamt **vier Unterrichtseinheiten** vorgesehen, von denen sich drei aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit dem Begriff der Funktionen beschäftigen (vgl. nächste Seite).

Sie kennen bereits die linearen und quadratischen Funktionen, sowie die Exponentialfunktionen. Letztere gehören zu einer anderen Familie als die ersten beiden. Mit Sinus und Kosinus kennen Sie sogar noch eine weitere Familie, auch wenn Sie die beiden noch nicht so richtig als Funktionen wahrgenommen haben.

Wir werden im nächsten Schuljahr gemeinsam den „Wald der Funktionen“ erforschen und schauen, welche Aspekte man bei allen Funktionen finden kann, und was die einzelnen „Funktionenfamilien“ unterscheidet.

Eine Schwierigkeit beim Erforschen der Funktionen ist, dass das Zeichnen von Graphen sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Aus diesem Grund ist es in Niedersachsen für die Oberstufe vorgeschrieben, dass im Mathematikunterricht mindestens mit einem grafikfähigen Taschenrechner gearbeitet wird. Diese Rechner kosten ca. 100 €, dürfen aber in einem ggf. weiterführenden Ingenieurs-, Naturwissenschafts- oder Mathematikstudium nicht benutzt werden.

Pro Halbjahr werden wir zwei zweistündige (90min) Klausuren schreiben. Die Benutzung des grafikfähigen Taschenrechners (also des Tablets) ist dabei erlaubt. Die schriftlichen Leistungen aus den insgesamt vier Klausuren werden am Ende des Schuljahres mit den mündlichen und sonstigen Leistungen zu gleichen Teilen (50:50) verrechnet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Mathematik:

Nachdem wir in den letzten Jahren in Mathematik mit einem Tablet gearbeitet haben, haben auch andere Fächer die Vorteile eines Computers erkannt. Der Schulvorstand hat daher die Nutzung eines elektronischen Gerätes für den Unterricht der Oberstufe beschlossen. Die Details haben Sie bereits in dem entsprechenden Abschnitt dieses Readers gelesen. Dieses Gerät ist von elementarer Wichtigkeit für den Unterricht in Mathematik und muss in jeder Stunde einsatzbereit sein

Empfohlen (nicht verpflichtend) - für das selbstständige Aufarbeiten, Vertiefen oder Wiederholen von Unterrichtsstoff aus der Mittelstufe -

- Schrödel-Verlag: Fit für die Oberstufe, ISBN: 978-3-507-23013-2,
Preis: € 13,95€

oder:

- Klett: Lambacher Schweizer „Sicher in die Oberstufe“, ISBN: 978-3-12-732625-3,
Preis: € 10,25€.

Inhalte im Jahrgang 11 für das Fach Mathematik - Schuljahr 2025/26

	Thema der UE	Inhalte	Kompetenzen
1	Daten erheben, Daten vergleichen, Daten mit Funktionen beschreiben	•Darstellung von Daten •Mittelwert, Median, Standardabweichung und mehr •Regression mit Hilfe von Programmen	•Modellieren •Anwendung der Apps Geo Gebra und Desmos •Modellieren mit Regression •Tabellenkalkulation
2	Funktionen über Funktionen	•Wiederholung Exponentialfunktionen •Wiederholung Logarithmen •Folgen und Grenzwerte •Lineares, Exponentielles und Logistische Wachstumsprozesse •Sinus und Kosinus als Funktion mit Wertetabelle und Graph	•Modellieren mit Regression •Mathematisch argumentieren •Variablenvariation •Regression mit erweitertem Funktionsspektrum
3	„Nichts ist so beständig wie die Veränderung“ - Differential- rechnung	•Ableitung verschiedener Funktionen •Differenzierbarkeit •Ableitungsregeln	•mathematische Herleitungen •Dynamische Geometrie Darstellungen
4	„Eine Funktion für jede Anwendung“	•Optimierungsprobleme •Funktionsuntersuchung	•Extremwertprobleme Modellieren

Biologie

Das Fach Biologie wird als Pflichtfach in der Oberstufe 2x45 Minuten (90 Minuten) unterrichtet. Dabei werden insgesamt zwei zweistündige **Klausuren** (90 Minuten) als Lernkontrollen geschrieben. Schriftliche und sonstige bzw. **mündliche Leistungen** werden im Verhältnis 50:50 gewertet.

Inhaltliche Schwerpunkte im 11. Jahrgang sind Themen aus der **Cytologie**, **Genetik** und **Molekularbiologie**. Fokus liegt auf der naturwissenschaftlichen Herangehensweise und den entsprechenden Arbeitsweisen (bspw. Experimente, Beobachtungen, Dokumentation, Hypothesenbildung) sowie die zielgerichtete Beantwortung von operationalisierten Aufgabenstellungen. Außerdem wird zur Anwendung der molekulargenetischen Methoden (PCR, Gelelektrophorese) ein **Labortag** in den naturwissenschaftlichen Fachräumen bzw. im Schülerlabor durchgeführt.

Inhalte im Jahrgang 11 für das Fach Biologie - Schuljahr 2025/26

	Thema	Inhalte
1. Hbj.	Die Biologie der Zelle 1. Biomembrane grenzen Kompartimente ab und ermöglichen Stofftransport 2. Enzyme steuern Lebensvorgänge in Zellen	- Pflanzen- und Tierzellen im Vergleich - Struktur und Funktion von Biomembranen - Struktur und Funktionsweisen von Enzymen
2. Hbj.	Zelluläre und molekulare Vorgänge der Immunabwehr 1. Bei Immunreaktionen kommunizieren Zellen über Moleküle 2. Der Kontakt mit spezifischen Antigenen führt zu Immunität	- Zelldifferenzierung am Beispiel von B- und T-Lymphozyten - Zelluläre und molekulare Vorgänge der viralen Immunabwehr - Erworbene Immunität - Impfen: impfkritische Aussagen und Impfpflicht

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Biologie:

Das Fachbuch wird durch die Schule gestellt.

Chemie

Molekülmodelle von Ethanol und Methan sowie Fehling- und Tollens-Probe als Nachweisreaktionen für Aldehyde.

Das Fach Chemie wird als Wahlpflichtfach in der Einführungsphase der Oberstufe mit 90 min pro Woche unterrichtet. Aus dem Angebot der Naturwissenschaften kann eine Naturwissenschaft durch das Fach Informatik ersetzt werden, d.h. wer Informatik anwählt, könnte dafür eine Naturwissenschaft abwählen.

Insgesamt werden voraussichtlich **zwei** zweistündige Klausuren (90 min) als **Lernkontrollen** geschrieben.

Schriftliche und sonstige/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 50:50 gewertet.

Inhaltlich geht es in der Einführungsphase um die Organische Chemie, also die Chemie der Kohlenstoffverbindungen. Nach einer kurzen Wiederholung und Festigung der Themen aus der Sek I sind für die Einführungsphase **drei Unterrichtseinheiten** vorgesehen. Dabei geht zunächst um die Bedeutung von fossilen und regenerativen Rohstoffen (Erdöl und Biogas), danach werden Alkohole und weitere Sauerstoff-Verbindungen behandelt. Die letzte Einheit befasst sich abschließend mit weiteren Stoffklassen der Organischen Chemie, die als Geruchsstoffe oder auch in der Biologie bedeutsam sind.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Chemie (1. Halbjahr):

- Das Fachbuch wird von der Schule gestellt.
- Einen Reader bzw. weitere Kopien erhalten die Schülerinnen und Schüler über die Fachlehrer.
- Die mathematisch-naturwissenschaftliche Formelsammlung befindet sich als pdf-Dokument zum Herunterladen auf den Seiten des IQB (<https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/naturwissenschaften/>) und kann auch von den Fachlehrkräften zur Verfügung gestellt werden.

- IQB-Formelsammlung von Cornelsen muss angeschafft werden:

<https://www.cornelsen.de/produkte/das-grosse-tafelwerk-neue-generation-offizielle-mathematisch-naturwissenschaftliche-formelsammlung-fuer-die-abiturpruefung-mathematisch-naturwissenschaftliche-formelsammlung-des-igb-9783060009619>

Inhalte im Jahrgang 11 für das Fach Chemie

Thema	Inhalte
1. Biogas und Erdöl	- Organische Chemie: Chemie der Kohlenwasserstoffe - Biogas, Funktionsweise einer Biogasanlage - qualitative und quantitative Analyse - Verbindungen mit Einfach- und Mehrfachbindungen - Homologe Reihe der Alkane, Alkene und Alkine - Stoffeigenschaften und Reaktionen - Strukturisomerie organischer Verbindungen
2. Alkanole und andere organische Sauerstoffverbindungen	- Chemie des Trinkalkohols (alkoholische Gärung, qualitative und quantitative Analyse) - Homologe Reihe der Alkanole (Alkohole) - Eigenschaften von Alkanolen - Oxidation der Alkohole zu Aldehyden und Ketonen - Oxidationszahlen
3. Vom Alkohol zum Geruchsstoff	- Carbonsäuren / Alkansäuren - Ester als Geruchsstoffe und Lösungsmittel - Ester und weitere Stoffklassen

Physik

Das Fach Physik wird als Pflichtfach in der Einführungsphase der Oberstufe mit $2 \times 45 \text{ min} = 90 \text{ min/Woche}$ unterrichtet. Aus dem Angebot der Naturwissenschaften kann *eine* Naturwissenschaft durch das Fach Informatik ersetzt werden, d.h. wer Informatik anwählt, könnte dafür *eine* Naturwissenschaft abwählen.

Für die Einführungsphase sind **zwei große Unterrichtsthemen** vorgesehen, die sich **auf die beiden Halbjahre verteilen** (vgl. nächste Seite).

Insgesamt werden **zwei** zweistündige Klausuren (90min) als **Lernkontrollen** geschrieben.

Schriftliche und sonstige/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 50:50 gewertet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Physik (1. Halbjahr):

Das Unterrichtsbuch wird von der Schule gestellt.

Inhalte im Jahrgang 11 für das Fach Physik

	Thema	Inhalte	Kompetenzen
1	Mechanik II	Wdhl. geradlinige Bewegung, gleichmäßig beschleunigte Bewegung inkl. Bestimmen der Beschleunigung, freier Fall, waagerechter Wurf, schräger Wurf $F = m \cdot a$ (Hauptsatz der Mechanik), Krafteinheit, gleichförmige Kreisbewegung, Zentralkraft, kinetische Energie, Energieerhaltungssatz Impulserhaltung	<u>mathematisieren:</u> Superposition in 2 Dimensionen <u>mathematisieren:</u> Kräfte- und Energiebilanzen <u>mathematisieren:</u> Parameter der Kreisbewegung Sicherheit bewerten
2	Atom- und Kernphysik	Das Kern-Hülle Modell Isotope Radioaktiver Zerfall als stochastischer Prozess Alpha-, Beta- und Gamma-Strahlung Zerfallsketten	mathematisieren: Exponentialfunktionen mathematisieren: quadratische und cubische Abnahme

Informatik

Das Fach Informatik wird als Wahlunterricht in der Einführungsphase der Oberstufe optional als Kurs angeboten und im ersten und zweiten Halbjahr jeweils mit 2x45min = 90 min/Woche unterrichtet. Das Fach Informatik kann eine Naturwissenschaft ersetzen, d.h. wer Informatik anwählt, könnte dafür eine Naturwissenschaft abwählen.

(Wichtiger Hinweis: Nur Fächer, die in Jg. 11 durchgehend belegt worden sind, zählen ab Jg. 12 für die Abiturqualifikation oder sind als Prüfungsfächer für das Abitur anwählbar. Wer also Informatik als Prüfungsfach für das Abitur erwägt, muss das Fach in Jg. 11 durchgängig belegt haben.

Wer Informatik belegt und stattdessen eine Naturwissenschaft abwählen möchte, muss wissen, dass diese abgewählte Naturwissenschaft nicht mehr in die Qualifikation eingebracht werden kann. Eine verfrühte Abwahl verringert dadurch die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot von belegten Naturwissenschaften, die höchsten Punkte in die Abiturqualifikation einzubringen, gerade auch vor dem Hintergrund, dass in Jg. 12 Kurse auf eA und gA neu angewählt werden und eine Leistungsveränderung möglich ist. Eine Abwahl ist daher nur nach individueller Beratung zulässig.)

Insgesamt werden **zwei** zweistündige Klausuren (90min) als **Lernkontrollen** geschrieben. Schriftliche und sonstige/mündliche Leistungen werden im Verhältnis 50:50 gewertet.

Anzuschaffen ist zum Schuljahresbeginn für das Fach Informatik (1. Halbjahr):

- Es ist lediglich ein Ordner/eine Mappe anzulegen.
- Ein eigener PC bzw. Zugang zu einem PC zu Hause ist notwendig.

Inhalte im Jahrgang 11 für das Fach Informatik

Für die Einführungsphase sind insgesamt **fünf Unterrichtseinheiten** vorgesehen:

	Thema	Inhalte	Lernfeld
1	Was ist Informatik	Begriff, Definition	
2	Algorithmen und Programme	Begriff ‚Algorithmus‘ Algorithmen im Alltag Struktogramme, Pseudocode Erlernen einer Programmiersprache (PS) Implementieren von Algorithmen in der PS	Algorithmisches Problem, Algorithmusbegriff, Algorithmisieren und Interpretieren
3	Datenstrukturen, abstrakte Datentypen, Klassen	Strukturierte Datentypen (Liste, Struktur) Nutzung/Implementierung eines abstrakten Datentypen (z.B. Schlange, Stapel) als Klasse Praktische Anwendung eines abstrakten Datentypen Objektorientierte Modellierung, UML	Algorithmisieren, Interpretieren
4/5	Zwei weitere Themen aus den Bereichen: • Datenbanken (ER-Modell, SQL) • Datenschutz • Schaltnetze • Endl. Automaten • Reguläre Sprachen • Chiffrieren und Codieren	Wahl von zwei der genannten Themengebiete, nämlich diejenigen, die NICHT in der Qualifikationsphase für diesen Jahrgang vorgesehen sind; z.B. Abitur 2019: QP : Schaltnetze, Endl. Automaten, Algorithmen, Chiffrieren/Codieren, Datenschutz → EP: Datenbanken, Reguläre Sprachen	Ist abhängig vom gewählten Themengebiet
Teilnahme am Wettbewerb „Informatik-Biber“			

Sport

Das Fach Sport wird als Pflichtfach in der Einführungsphase der Oberstufe mit 2x45min (insgesamt 90 min) unterrichtet.

Für die Einführungsphase erfolgt der Sportunterricht im Klassenverband und sieht zunächst die Schulung allgemeiner sportpraktischer Fähigkeiten vor, wie bspw. den Cooper-Test (12-Minuten-Lauf). Im Folgenden soll auf die Erfahrungs- und Lernfelder vorbereitet werden.

Die Auswahl der sportpraktischen Inhalte richtet sich nach den örtlichen, organisatorischen sowie zeitlichen Gegebenheiten und hat als wesentliches Ziel, eine Basis für den Sportunterricht in der Oberstufe zu schaffen sowie für diesen vorzubereiten.

Verpflichtende übergeordnete Bewegungsfelder in der Vorstufe, welche auf die Anforderungen der Erfahrungs- und Lernfelder A und B in der Oberstufe vorbereiten sollen, sind:

1. Laufen, Springen und Werfen
2. Turnen und Bewegungskünste
3. Fitness
4. Spielen
5. optional: Tanzen, Inszenieren und Präsentieren, Kämpfen und Verteidigen, Schwimmen, Tauchen und Retten sowie Gleiten, Fahren und Rollen

Dem sozialen Handeln kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu. Dazu gehört wesentlich die Teilnahme an Organisations- und Reflexionsphasen (z.B. Auf-/ Abbau, fachliche und außerfachliche theoretische Anknüpfungen).

Die Bewertungskriterien orientieren sich an den fachlichen und überfachlichen Zielen, Grundsätzen, Inhalten und Anforderungen des Unterrichts im Fach Sport. Dabei ist zwischen der Bewertung von Lernprozessen und der Bewertung von Lernergebnissen zu unterscheiden. Hierbei wird sich u.a. an den vorgegebenen Wertetabellen der Oberstufe orientiert. In der Vorstufe können diese Werte für 10 Punkte als Richtwert für eine sehr gute Leistung genommen werden.

Zur Mitarbeit im Unterricht (mündliche und andere fachspezifische Leistungen) zählen z. B. sachbezogene Beiträge zum Unterrichtsgespräch und zur Unterrichtsgestaltung, Anwenden sportspezifischer Methoden, Medien und Arbeitsweisen (z. B. Videoanalyse, Bewegungskorrektur, Hilfestellung) u.a. Zu den Kriterien der Bewertung von Lernprozessen gehören u. a. die individuellen Lernfortschritte, das selbstständige Arbeiten, die Fähigkeit zur Lösung von Problemen.

Daraus resultieren folgende Kernkriterien: Sportpraktische Leistungsüberprüfungen

und sonstige/mündliche Leistungen, welche im Verhältnis 50:50 gewertet werden können. Sonstige Leistungen können auch schriftliche Überprüfungen oder die Leitung von Sportstundenabschnitten beinhalten.

Anschaffung für das Fach Sport

Es ist für den Sportunterricht angemessenes Sportzeug (Schuhe und Kleidung) mitzubringen. Vergessenes Sportzeug wird als ungenügende Leistung aufgrund grundlos selbstverschuldeter Nichtteilnahme am Sportunterricht behandelt.